



Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.  
Arbeitszentrum Berlin

Dienstag, 26. März 2019, 20 Uhr

# **Johanna Mücke und Berlin als Schicksalsort der sozialen Bewegung**

**Öffentlicher Vortrag zu Ihrem 70. Todestag  
von**

***Manfred Kannenberg-Rentschler***

Johanna Mücke ( 19.10.1864 – 23.3. 1949) ist Sekretärin an der Berliner Arbeiterbildungsschule, gewinnt Rudolf Steiner 1899 als Lehrer an dieser Schule und steht dort fünf Jahre treu an seiner Seite. Nach seinem Rauswurf folgt sie ihm in die geisteswissenschaftliche Bewegung und wird deren treue Schülerin. Sie initiiert zusammen mit Marie von Sivers 1908 den Philosophisch- Anthroposophischen Verlag. „Muckchen“ organisiert 1923 den Umzug des Verlags in die Schweiz und ist dort noch bis 1936 dessen Leiterin in Dornach. Dort beendet sie in ihrem 85. Lebensjahr ihren Erdenweg. Ein leuchtender Stern am Firmament der Sozialen Bewegung damals und jetzt.

**EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG DES RUDOLF STEINER-ZWEIGES  
UND DER REIHE „BÜCHER IM GESPRÄCH“**

Rudolf Steiner Haus  
Bernadottestr. 90/92  
14195 Berlin-Dahlem



Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.  
Arbeitszentrum Berlin

# **Johanna Mücke und Berlin als Schicksalsort der sozialen Bewegung**

**Öffentlicher Vortrag  
zu Ihrem 70. Todestag**

**von**

***Manfred Kannenberg-Rentschler***

**Dienstag, 26. 3. 2019, 20 Uhr**

Rudolf Steiner Haus  
Bernadottestr. 90/92  
14195 Berlin-Dahlem